

Kreis
Warburg

S. 58

1352 Juni 23 [in vigilia beati Johannis Baptiste].

[104

Wilhelmus de Dozele (und) Fredeke uxor ejus verkaufen die Hälfte ihrer Jahresrente (der Betrag ist nicht angegeben) zum Nutzen des neuen Hospitals der Neustadt Warburg den Provisoren desselben für 5 Mark schwerer Warb. Pfg. Dieselbe soll aus ihrem Hause über dem Kotthofe bei dem Hause des Hartwig Richters erhoben werden. Wiederkauf zu 5 Mark ist jedes Jahr gestattet, es muß aber zwischen Ostern und Pfingsten gekündigt werden. Verkäufer versprechen Währschaft und evtl. Entschädigung, wofür sie den Dietrich Dietrichs Sohn v. Sulzen, ferner Dietrich Dietrichs Sohn v. Dozele und Johannes v. Dozele, Bruder Wilhelms, als Bürgen stellen. Bürgermeister und Räte der Neustadt siegeln: Johannes Hartwici proconsul, Arnoldus Eveschen, Henricus Rusen, Detwinus senior, Conradus Trappe, Henricus de Osthem, Rodolfus . . ., Hermannus Weddemeier, Hermannus Raboden, Hermannus Olrici, et Johannes Richwini consules.

Aus den Urk.-Abschriften des Vicent. Koch, nr. XIII: Coll. Rosenm. I